
DIE WELTANSCHAUUNG

DIE Psychoanalytiker haben der Individualpsychologie den Vorwurf gemacht, daß sie sich zu sehr an den gemeinen Menschenverstand wende, mit oberflächlichen Erkenntnissen beim Laienpublikum billige Lorbeeren pflücke, anstatt mit wissenschaftlicher Gründlichkeit in tiefere Regionen der Forschung hinabzusteigen. Diese Geringschätzung des gesunden Menschenverstands und seiner Urteilsfähigkeit und die Auffassung von der Wissenschaft als einem Reservat für Eingeweihte und besonders Begabte entstammt selbst einer wieder nur individualpsychologisch zu verstehenden Bewertung der „Persönlichkeit“ und des „Durchschnittsmenschen“. Durch eine jahrtausendealte individualistische Kultur sowie durch eine ebenso alte falsche Fiktion, die den Einzelnen und seine höchste Vervollkommnung in den Mittelpunkt aller geistigen Bestrebungen setzt, erklärt sich die Überwertung der Persönlichkeit. Was einen Menschen von seinen Mitmenschen unterscheidet, was er an Qualität und Quantität als Besonderheit aufweist, wird ihm als Plus gebucht, ja diese Überwertung geht so weit, daß sogar die Grenzfälle des Persönlichkeits-